SCHULNETZ

Keine neue 5. Klasse in Bad Liebenstein?

BAD SALZUNGEN – Der Schulausschuss hat – offenbar ohne sich mit den betroffenen Gymnasien Bad Liebenstein und Bad Salzungen abzusprechen – einen Vorschlag an den Kreistag erarbeitet, nach dem es in Bad Liebenstein im neuen Schuljahr 2006/07 keine neue 5. Klasse geben soll. Das ermögliche den Eltern eine bessere Orientierung, meint Schulausschussvorsitzender Manfred Grob – und soll offenbar auch dem Gymnasium Ruhla, für das es bisher dem Vernehmen nach nur sehr wenige Anmeldungen aus dem Oberland gibt, Zulauf aus dieser Region bescheren. In der Praxis bereiten sich jedoch die Bad Liebensteiner auf ein Zusammenwachsen mit Bbad Salzungen vor – es gibt bereits erste gemeinsame Projekte. Manfred Grob argumentiert für den Vorschlag auch mit finanziellen Gründen: Eltern hätten so besser die Möglichkeit, Finanzen zu planen, denn schließlich werde der Schulweg vom Landkreis nur bis zum nächstgelegenen Gymnasium bezahlt. Das werde in etlichen Fällen eben nicht Bad Salzungen sein.

Indes gehen die Investitionszahlen, die ein Ingenieurbüro für die Schulen im Oberland erarbeitet hat, teils weit mit den bisherigen Schätzungen der Verwaltung und der Antragsteller auf ein verändertes Schulnetz auseinander: für die Grundschule Bad Liebenstein 1,45 Millionen Euro (statt 1,3 laut Verwaltung bzw. 0,5 Millionen laut Antragstellern), für die Regelschule Schweina 850 000 (statt 171 000), für die Regelschule Barchfeld 1,03 Millionen (statt 400 000 ohne Sportraum). (fr)